

Für den optimalen Skitag

Auf dem Sommerbauplan 2015 der Bergbahnen Sölden stehen der Ausbau von Schneeanlagen, eine Pistenverbreiterung sowie eine permanente Trainingsstrecke am Roßkirpl.

Neuere Seilbahnanlagen gelten für die breite Masse als sichtbarstes Zeichen von Veränderung und Modernisierung in Skigebieten. Andere Projekte stehen weit weniger prominent im Blickfeld der Öffentlichkeit. Trotz dieses Schattendaseins sind solche Infrastrukturanlagen unverzichtbar, um den Kunden einen Aufenthalt nach Wunsch zu bereiten. Die Bergbahnen Sölden setzen auch 2015 auf Komfortverbesserung in verschiedensten Bereichen.

Querfahrt Gaislachkogel

Dank der 3-S-Bahn erlebten die Pisten am Gaislachkogel in den vergangenen Jahren einen Frequenzschub. Gerade für ungeübte Wintersportler wurde dadurch die Querfahrt unter dem Gipfelbereich zur Schlüsselstelle. Diese wird heuer entschärft. Auf einer Länge von 450 Metern verbreitert sich die Piste von zehn auf durchschnittlich 17 Meter. Zudem errichten die Mitarbeiter der Bergbahnen Sölden auf der Bergseite einen Steinschlagschutz in Form eines Damms.

„Aufgrund der Ausgesetztheit des Gaislachkogels gelangten durch Stürme immer wieder kleinere Steine auf die Piste, das soll in Zukunft nicht mehr passieren“, so Eberhard Schultes, Mitglied der Technischen Leitung bei den Bergbahnen Sölden.

Komfortverbesserung:
Die Pistenquerfahrt unterhalb des Gaislachkogels wird verbreitert.